

Antrag

der Abg. Berger und Teufl betreffend die Optimierung der Sicherheitsmaßnahmen des
Salzburger Flughafens

Der Salzburger Flughafen stellt als Regionalflughafen eine wichtige wirtschaftliche Institution in unserem Bundesland dar. Mit seinen etwa 20 Starts und 20 Landungen im Linienverkehr pro Tag ist die Größe des Hauptterminals momentan ausreichend und bietet aus sicherheitstechnischen Aspekten genügend Platz. Ausnahmen bilden jedoch die starken Reisewochenenden. Denn an einigen An- und Abreisesamstagen - vor allem zu Weihnachten und zu den Semesterferien - wird eine weitaus höhere Zahl an Passagieren abgefertigt. So verzeichnete der Salzburger Flughafen etwa am 15. Februar 2020 insgesamt 227 Starts und Landungen. Also die sechsfache Anzahl der durchschnittlichen Flugabfertigungen. Einhergehend ist der Flughafen zu diesen Reisetagen restlos überfüllt und eine eventuelle Panik unter den Gästen könnte ob der Enge im Terminal zu katastrophalen Folgen führen.

Da in naher Zukunft der Hauptterminal des Flughafens komplett saniert bzw. neugebaut werden soll, stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Die Salzburger Landesregierung wird aufgefordert, bei der Sanierung bzw. dem Neubau des Flughafens die notwendige Infrastruktur dahingehend zu planen, dass auch an den starken Reisewochenenden die sicherheitstechnische Optimierung zu Spitzenzeiten gewährleistet wird.
2. Dieser Antrag wird dem Ausschuss für Infrastruktur, Mobilität, Wohnen und Raumordnung zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Salzburg, am 4. März 2020

Berger eh.

Teufl eh.